

## Die Passion Jesu nach dem Markusevangelium

1. Sequenz (VII.19-21; Mk 14,1-11)

**Inszenierung des Todes Jesu durch die Hohenpriester und Judas. –**



**Prophetische Zeichenhandlung: Die verschwenderische Liebestat der Frau (Salbung) deutet den Tod Jesu und nimmt ihn vorweg.**

2. Sequenz (VIII.22-24; Mk 14,12-25)

**Prophetische Zeichenhandlung: Im Brechen des Brotes deutet Jesus seinen Tod: für die vielen (Jesus gibt sich selber hin). –**



**Jesus kündigt die „Auslieferung“ durch Judas an (Judas liefert aus)**

3. Sequenz (IX.25-27; Mk 14,26-52)

**Zunehmende Verlassenheit und Auslieferung Jesu (bevor die von Jesus angekündigte Abwendung und Flucht aller Freunde geschieht). –**



**Ringeln Jesu um Übernahme des Willens des Vaters (Liefert der Vater Jesus aus?)**

4. Sequenz (X.28-30; Mk 14,53-72))

**Verleugnet (Ich kenne diesen Menschen nicht), verurteilt, verspottet. –**



**Du bist Christus, der Sohn des Gepriesenen? – Ich bin's.**

5. Sequenz (XI.31-33; Mk 15,1-20a)

**Der Gewalt ausgeliefert, geißelt und als König der Juden verurteilt und verspottet. –**



**Er, der wirkliche König Israels.**

6. Sequenz (XII.34-36; Mk 15,20b-39)

**Kreuzigung, Verspottung und schmachvolles Sterben Jesu. –**



**Offenbarung der Gegenwart Gottes: Der Hauptmann, der ihm gegenüber stand, sah, dass er schreiend aushauchte, sprach: Wahrhaftig, dieser Mensch war Sohn Gottes!**

7. Sequenz (XIII.37-39; Mk 15,40-16,8)

**Grab, begrabene Hoffnungen, Ende (Sonnenuntergang). –**



**Sonnenaufgang, geöffnetes Grab: das Ende erweist sich als Neuanfang**